

# bischofshofen.journal

## PONGAU

01/2013

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin



„Auf die Felle, fertig, los!“  
in Bischofshofen

Bericht dazu siehe Seite 6

**METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK**

Reparatur • Instandsetzung • Wartung

Markisen • Raffstore • Rollläden  
Glasüberdachungen

Ihr Lichtschutzfaktor 365

**josef sendlhofer**

Dorfwerfen 167 / W 3632 Hofwerfen W 143 32 661 357 0443  
Fax: 143 32 646 894 004 W: [stephan.sendlhofer@postnet.at](mailto:stephan.sendlhofer@postnet.at)

*3 Wurzeln*

**Vitamin-C-Komplex  
nach dem Rezept  
der Natur.**

**Naturkost Gabi Schmied**  
Bahnhofstraße 17 - 5500 Bischofshofen - Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre  
**PETTINO**  
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
[moebelhaus.pettino@aon.at](mailto:moebelhaus.pettino@aon.at)

**Audi Service** 

www.audi.at/service Inspektion 2013

**Mobilitäts-garantie**

Die Audi Mobilitäts-garantie verlängert sich automatisch von Inspektion zu Inspektion (lt. Herstellervorschrift in einem autorisierten Audi Service-Betrieb).

**Hilfe rund um die Uhr unter (+43) 01 86 606**

- bei Pannen und Unfällen
- im Krankheitsfall im Ausland
- nach Fahrzeugdiebstahl in Österreich und ganz Europa

**SPARPAKET Service**

z. B. für Audi A4 B7, 05-07 (4 Zyl.)

**Inspektion** statt ab 261,- ab **218,-<sup>90</sup>**

**Inspektion (flexibel)** - normalis „LongLife Service“ statt ab 299,- ab **247,-<sup>90</sup>**

Preisbeispiele beziehen sich auf Service II, Herstellervorschrift.

Weitere Angebote in unserem Audi Service-Betrieb oder unter [www.audi.at/service](http://www.audi.at/service)

**Ihr Audi Service-Betrieb**

*Vierthaler*  
www.vierthaler.at

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69  
Telefon 06462/25320, [www.vierthaler.at](http://www.vierthaler.at)

Preise in Euro inkl. MwSt. Start-Preise sind die bisher unwerb. empfl. Richtpreise. Angebote gültig bis auf Widerruf bzw. längstens bis 31.12.2013

**40 Jahre**  
**PETTINO**  
**Möbelhaus · Tischlerei**





**PROSIT NEUJAHR!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17  
5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
[moebelhaus.pettino@aon.at](mailto:moebelhaus.pettino@aon.at)

**Aus meiner Sicht ...**

**Neuwahlen – Und dann??**



Das Land ver-zockte hunderte von Millionen Euros und die alleinige Schuld soll jetzt eine Referatsleiterin übernehmen. In deren Haut möchte ich nicht stecken. Vorher hoch gelobt als Genie und Anlagekünstlerin und dann im Mai 2012 wurden derselben Person durch den politisch verantwortlichen Finanzreferenten David Brenner jegliche Handlungsvollmachten entzogen. Etwas spät bei den Verlusten, würde ich meinen! Ansonsten gab es damals allerdings keine Konsequenzen. Ganz im Gegenteil, die Frau nimmt an der Seite von Brenner noch an Beratungen im Budgetausschuss im Land teil. Dass sich David Brenner als großer Aufdecker der Geschichte darstellte, schmerzt ziemlich und findet aus meiner Sicht ein halbes Jahr bzw. Jahre zu spät statt. Durch den Rücktritt hat er seiner Partei sicherlich etwas von der enormen Last genommen,

aber ob das wirklich noch rettend helfen kann? Tatsache ist, dass alle uns politisch Verantwortlichen wieder einmal zur Gänze und auf ganzer Linie versagt haben. Dann sofort der Schrei nach Neuwahlen, lächerlich! Aus meiner Sicht sollte dieser vermeidbare Skandal bis in die letzte Lücke aufgeklärt und für den enttäuschten Wähler verständlich offengelegt werden. Zudem würde ich auch die Banken in die Pflicht nehmen. War es wirklich nötig, solche Risikogeschäfte mit dem Land Salzburg abzuwickeln und Steuergeld zu riskieren? Auch die Rolle des Rechnungshofes in dieser Causa gehört richtig dargestellt. Anfänglich riet der Rechnungshof zu Derivatgeschäften und jetzt kritisiert er diese risikoreichen Termingeschäfte. Ich frage mich nur immer wieder, wie ernst in Österreich der so wichtige Steuerzahler genommen wird? Wird in Österreich überhaupt etwas ernst genommen?

*Ihr Eberhard Stoiser*

**Ruhestandsparty bei den Bergbahnen**

**Region Hochkönig** - Nach über 30jähriger „Liftlerei“ traten Ende Oktober bei der (Un)Ruhestandsparty der Hochkönig Bergbahnen Geschäftsführer Peter Nadeje und Prokuristin Christa Nowak in den wohlverdienten Ruhestand ab. Im Rahmen der Beiratssitzung und Generalversammlung im Hotel Übergossene Alm bedankten sich Kollegen, Beiräte und Seilbahnkollegen für die lang-

jährige gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit den beiden. In diesem Zuge wurden auch das neue Führungsteam der Hochkönig Bergbahnen GmbH vorgestellt. Geschäftsführer Ing. Michael Emberger, Leitung Rechnungswesen Mag. (FH) Angela Haslinger, Prokurist und Bereichsleiter Mühlbach - Hannes Hallinger, Prokurist und Bereichsleiter Dienten - Anton Weigl.



*Im Bild von links Mag. Christoph Paulweber, GF Ing. Michael Emberger, Christa Nowak, Peter Nadeje, Helmut Plenk, Mag. (FH) Angela Haslinger, Dr. Robert Kühner, Prokurist Hannes Hallinger und Prokurist Anton Weigl.*

## Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

**Bischofshofen** - Tiefgehend und besinnlich wurden die Besucher der beiden Weihnachtskonzerte Mitte Dezember in der Pfarrkirche Bischofshofen auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Martina Mayr und Klaus Vinatzer gestalteten mit dem Kirchenchor und dem Salonorchester ein berührendes Konzertprogramm. Vor allem die solistischen Darbietungen von Sabine Ebner (Violine), Christine Laner (Sopran) und Andreas Gassner an der Orgel gaben dem Konzert eine besondere musikalische Note. Wolfgang Haussteiner führte als Sprecher die Besucher mit ausgewählten Texten in hervorragender Weise durch den

Abend. Pfarrer Mag. Hans Steinwender hob in seinen Dankesworten die Besonderheit dieses Weihnachtskonzerts hervor. Bezugnehmend auf das Schlusstück „Tollite hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens und eine Zeit, in der scheinbar materielle Geschenke immer wichtiger werden, dankte er den Verantwortlichen im Namen der Konzertbesucher für dieses Geschenk der besonderen Art. Die Zusammenarbeit von Kirchenchor und Salonorchester Bischofshofen ist nicht nur einzigartig, sondern darf auch als ein musikalisches Juwel in der Kulturlandschaft des Pongaus gesehen werden.



## Tag der offenen Tür an den Tourismusschulen

**Bischofshofen** - Dem Tourismus stehen alle Türen offen! An die 400 Interessenten an einer modernen und praxisorientierten hochwertigen Tourismusausbildung konnten sich einen Überblick über die in Bischofshofen angebotenen Schulformen verschaffen: die fünfjährige Höhere Lehranstalt für Tourismus Schwerpunkt Hotel- und Freizeimanagement, die dreijährige Hotelfachschule Schwerpunkt Kulinarik sowie den in Österreich einzigartigen berufsbegleitenden zweijährigen Hotelfachlehrgang für Erwachsene. Praxisausbildung in der nagelneuen Betriebsküche und Restaurant und Theorieunterricht standen den Besuchern selbstverständlich offen, ebenso konnte das Internat besichtigt wer-

den. Die SchülerInnen überzeugten durch effektvolles Show-Cooking in der Aula, ergänzt wurden die kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder durch alkoholfreie Cocktails, Flambiergerichte und Kaffeespezialitäten. Im schuleigenen Reisebüro wurden für die Gäste Flüge und Pauschalreisen gebucht und in einem eigenen Raum wurden jene Trendsportarten vorgestellt, die im eigenen Unterrichtsgegenstand ausgeübt werden. Für Unterhaltung sorgten Showeinlagen, Quiz-Spiele, Präsentationen und Videovorführungen, alles von den SchülerInnen mit viel Begeisterung und Geschick präsentiert. Ihre umfassenden Fremdsprachenkenntnisse demonstrierten die SchülerInnen

in abwechslungsreichen Rollenspielen auf Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch. Direktorin Prof. Mag. Andrea Kriesmayr und das gesamte LehrerInnen-team freuten sich über den regen Besucherstrom und über die hervorragende Stimmung während der gesamten Veranstaltung. Auch Schnupperhalbtage an der Tourismusschule in Bischofshofen können jederzeit realisiert werden, die Schüler werden überdies zu einem Mittagessen eingeladen.



studio  
hairstyle

05

*Wir bedanken uns bei unseren  
Kunden für die Treue und  
wünschen ein gesundes Jahr 2013!*



raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen  
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at  
markt 40 • 5440 golling  
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at  
[www.studio05.at](http://www.studio05.at)

Jalousien  
Vertikaljalousien  
Faltstores  
Rollos  
Flächenvorhang

**WIR STELLEN ALLES**

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN  
klaus.reischl@sbg.at • [www.wirstellenallesindenschatten.at](http://www.wirstellenallesindenschatten.at)  
Telefon 0664/ 40 100 69

**IN DEN SCHATTEN!**

Rollläden  
Markisen + Tücher  
Raffstores  
Insektenschutz  
Schirm-Systeme

Vorbaurollläden zum Nachrüsten zu Bestpreisen, kostenlose Lieferung und Montage im  
Umkreis von 15 Km, bis Ende Februar!



## Traditioneller Perchtenlauf zu Neujahr

**Pfarrwerfen** ist eine Pongauer Hochburg des Krampus- und Perchtenwesens. Zum bereits 24. Mal findet am 1. Jänner 2013 um 19 Uhr der traditionelle Pfarrwerfener Perchtenlauf im Ortszentrum von Pfarrwerfen statt. Im Anschluss daran wird wieder in bewährter Weise ein gewaltiges Neujahrs-Feuerwerk gezündet. Der Tourismusverband Pfarrwerfen, der Krampus- und Perchtenverein Pfarrwerfen und die Fa. Pyrotechnik Brandecker freuen sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme!



Mit  
*Thomas Sabo*

**Glück für das neue Jahr schenken...**

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013!*

Jeden Samstag geöffnet von 8.45 bis 12.30 und von 13.30 bis 17.00 Uhr in Bischofshofen

**GRATIS-PARKPLÄTZE** direkt vor dem Geschäft!

**ROBERT NAUER**  
Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at

## Projekt „Starke Kinder - gute Freunde“

**Bischofshofen** - Das Seminar »Freunde« ist ein standardisiertes Fortbildungsprogramm für Kindergartenpädagoginnen des Landes Salzburg. Entsprechend dem Slogan »Starke Kinder - gute Freunde« wird dabei gelehrt, wie die Förderung der Lebenskompetenz im Kindergartenalltag umgesetzt werden kann. Mit dem Programm werden die soziale Kompetenz, Fähigkeiten zur Problemlösung in der Gruppe, Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen sowie kritisches und kreatives Denken gefördert. Das Team des Kindergartens Mitterberghütten hat als einziger Kindergarten im Land Salzburg die Ausbildung abgeschlossen. Während der Ausbildungszeit wurde auch mit anderen Kindergärten

im Pongau zusammengearbeitet. Ende November 2012 wurde das Zertifikat und eine Tafel überreicht, die am Gebäude angebracht wird. Damit ist die Betreuungseinrichtung ein zertifizierter Freunde-Kindergarten. An der Verleihung nahmen das Team des Kindergartens sowie Vertreterinnen des Landes, der Stadtgemeinde, des Rotary-Clubs und des Jugendrotkreuzes teil. „Freunde sind kostbar, weil man sie nicht kaufen kann. Die Menschen und besonders die Kinder brauchen wieder ein Wertebewusstsein. Denn Kinder, die sich ihrer Stärken bewusst sind, setzen diese selbstbewusst für sich und andere ein“, so die Leiterin des Kindergartens Eva Kronreif und ihr engagiertes Team.



Im Bild bei der Verleihung des Zertifikates und der Tafel: Kindergartenleiterin Eva Kronreif und Vbgm. Hansjörg Obinger (halten die Tafel) mit StR Karolina Altmann-Kogler (l.v.r.) sowie dem Kindergarten team, VertreterInnen des Landes, des Rotary-Clubs und des Jugendrotkreuzes.

## KV Pongowe - Jahreshauptversammlung

**Bischofshofen** - Mit einer Gedenkminute an den verstorbenen Obmann-Stellvertreter Rudi Barkmann begann die Jahreshauptversammlung des Kulturvereines Pongowe 2012. Viele kulturelle Impulse in Bischofshofen trugen seine Handschrift. Rudi Barkmann war auch immer bereit, seine Rolle als stellvertretender Obmann mit viel Engagement auszufüllen, auch wenn dies für mehrere Monate notwendig war. Im Anschluss gab Obmann Markus Graggaber einen Rückblick über eine Vielzahl von Veranstaltungen, die der Kulturverein Pongowe 2011 organisierte. Neben monatlichen Lesungen („vorge stellt“ von Edith Kammerlander), Konzerten (PONGOWE music

line) und Filmen (PONGOWE Filmreihe) finden sich Theateraufführungen, Vernissagen aber auch der Abend der Kultur, der mittlerweile zu einem Fixpunkt im kulturellen Jahreskreis geworden ist. Die 47 Veranstaltungen besuchten rund 2500 Besucher. Bei der alle drei Jahre notwendigen Neuwahl des Vorstandes wurde Markus Graggaber (Obmann), Hannes Kehrer (Obmannstellvertreter), Peter Girardi (Kassier), Franz Brucker (Kassierstellvertreter) und den beiden Schriftführerinnen Gerhild Vidovic und Elisabeth Weber einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Herzlichen Dank allen Engagierten im Kulturverein und seinem Obmann Markus Graggaber.

## Ein erfolgreiches Jahr klingt aus



Ein ereignisreiches Jahr klingt aus. Vieles konnte in diesem Jahr zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt werden. So wurde das Generationenzentrum Neue Heimat mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell eröffnet. Mit dem Bau haben der Kindergarten und die Krabbelgruppen Neue Heimat ein modernes Zuhause gefunden. Der Seniorentreff wurde in neuen, attraktiven Räumlichkeiten untergebracht und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Auch für die Schulen gab es Anlass zur Freude: Nach Jahren der Wanderschaft hat das Sonderpädagogische Zentrum durch den Zubau an die Volksschule Neue Heimat eine Heimstatt gefunden. Kurz vor dem fünfzigjährigen Jubiläum der Schule ist nun das SPZ in einem Gebäude vereint. Auch die Volksschule Neue Heimat hat zusätzliche Räumlichkeiten erhalten. Der Anbau ist als Brückenlösung über dem Vorplatz der Hermann-Wielandner-Halle gestaltet, der durch eine neue Pflasterung wesentlich gewonnen

hat. Damit ist ein Großteil der stadteigenen Bauten generalsaniert bzw. ausgebaut. Im kommenden Jahr sind u.a. noch der Abschluss der Generalsanierung der Hermann-Wielandner-Hauptschule und die Einrichtung des Musikums vorgesehen. 2012 war auch ein Jahr der Ehrungen und der Wertschätzung. So wurde der Kulturpreis an Wolfgang Haussteiner für sein vielfältiges Engagement und seine wichtige Rolle im öffentlichen Leben der Stadt verliehen. Bei der Sportlerehrung wurden die großartigen Erfolge von rund achtzig Sportlerinnen und Sportler gewürdigt. Auch die Stadt selbst wurde geehrt. Bischofshofen wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit zur fahrradfreundlichsten Gemeinde im Land Salzburg gewählt. Auch in der positiven Finanzgebung befindet sich Bischofshofen im österreichischen Spitzenfeld. Ich danke allen, die dieses erfolgreiche Jahr mitgetragen und mitgestaltet haben und wünsche Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2013.

*Ihr Bgm. RegR Jakob Rohmoser*

## Weihnachten im Schuhkarton

**Bischofshofen** - Das Missionsprivatgymnasium St. Rupert unterstützte auch 2012 wieder Pongauer Familien. Auch an andere denken, in der eigenen Region unmittelbar helfen, sinnvolles Schenken -Weihnachten für jene, die es nicht immer so leicht haben im Leben. Das sind die Gründe, warum die Schulgemeinschaft von St. Rupert auch dieses Jahr wieder in allen Klassen wichtige Gebrauchsgüter des Alltags sowie Leckereien sammelt, die dann von der Caritasstelle Bischofshofen an bedürftige Familien in der direkten Nachbarschaft verteilt werden.

Anfang Dezember konnte Mag. Elke Kornberger bereits Lebensmittel im Wert von Euro 1.500,- übernehmen.

*Im Bild die SchülerInnen mit Direktor Mag. Alois Lechner und Mag. Elke Kornberger von der Caritasstelle Bischofshofen.*



### *Liebe Bischofshofenerinnen! Liebe Bischofshofener!*

Nach den hoffentlich friedvollen und erholsamen Weihnachtsfeiertagen stehen wir wieder am Beginn eines neuen Jahres. Künftige politische Veränderungen verlangen von uns Politikern verlässliche und konstruktive Arbeit zum Wohle unseres Landes.

**Die ÖVP ersucht Sie auch im kommenden Jahr um weitere Unterstützung und Ihr Vertrauen. Ich werde mich um Ihre Anliegen bemühen.**

**Bundesrat OSR  
Josef Saller**

VERMESSEN  
SIND  
WIR NICHT

ABER  
WIR  
VERMESSEN  
ALLES

GRUNDSTÜCKE  
HÄUSER  
GARAGEN  
CARPORTS  
STRASSEN  
BAUSTELLEN  
LEITUNGEN  
GELÄNDE u.v.m.

**ms**  
VERMESSUNG

Manfred Schützenhofer  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 44  
T: 06462-20332  
E: office@sbg-vermessung.at  
H: www.sbg-vermessung.at



## Auf die Felle, fertig, los! Skibergsteigen - Aktionswoche in Bischofshofen

Von 25. bis 27. Jänner 2013 steht Bischofshofen anlässlich der 9. Hervis Hochkönigstrophy wieder ganz im Zeichen des Skibergsteigens. Während sich am 27. Jänner erneut zahlreiche Profi-, Nachwuchs- und Hobbysportler im Rahmen der „Hervis Hochkönigstrophy“ in gewohnter Weise auf den Weg in Richtung Hochkeil und Mandlwände machen und die Schnellsten unter ihnen ermitteln, matchen sich namhafte, geladene Sportler bereits am 25. Jänner beim „City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit“.

Es soll ein Wochenende ganz im Zeichen des Skibergsteigens werden und so lädt das Veranstalterteam der 9. Hervis Hochkönigstrophy von 25. bis 27. Jänner 2013 nicht nur zum schönsten Rennen Österreichs - der „Hervis Hochkönigstrophy“ – sondern nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr erneut auch zum „City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit“. Was sich dahinter verbirgt? „Ein Einladungsrennen mit Eventcharakter“, so die Organisatoren Thomas Wallner, Markus Stock und Hannes Laner, gemeinsam mit dem Tourismusverband Bischofshofen rund um Citymanager Herwig Pichler. Namhafte, geladene Sportler werden dabei am Start stehen und auf dem Rundkurs vom Bischofshofener Ortszentrum in Richtung Sprungschanze, Wasserfall und zurück ins Zentrum um den Sieg kämpfen. An dieser Stelle bittet das Organisationsteam für Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich Mohshammer Platz, Raiffeisenstraße bis zum Friedhofsparkplatz um Verständnis, wobei Anrainer in der Bahnhofstraße durch Umkehr der Einbahnregelung zu ihren Häusern zufahren können.

In gewohnter Weise startet dann am 27. Jänner mit der „Hervis Hochkönigstrophy“




das bereits beliebte Rennen der Skibergsteiger auf den Hochkeil und die Mandlwände. Erneut wird es beim zum Dynafit Austria Skitour Cup zählenden Bewerb einen Massenstart im Ortszentrum Bischofshofen geben, danach geht es über den Friedhof, den Gasthof Bürglhöh, die Mo-sottkreuzung, das kalte Bründl und den Vorderkeil auf den Hochkeil und anschließend im freien Gelände bis auf Höhe Arthurhaus. Hier erreichen die Teilnehmer der kurzen Strecke ihr Ziel, die Starter der langen Strecke nehmen noch den Weg im alpinen Gelände in Richtung Mandlwände auf sich, ehe sie nach einer kurzen Tragepassage und der anschließenden Abfahrt im freien Gelände ebenfalls das Ziel auf Höhe Arthurhaus erreichen. Mit dem „City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit“ und der „Hervis Hochkönigstrophy“ bietet Bischofshofen zwei spannende Wettkämpfe. Der 25. bzw. 27. Jänner 2013 sollte deshalb bereits jetzt

im Kalender rot markiert werden! Anmeldungen zur „Hervis Hochkönigstrophy“ sind ab sofort unter [www.astc.at](http://www.astc.at) bzw. [www.hochkoenigstrophy.at](http://www.hochkoenigstrophy.at) möglich. Nähere Infos zu den einzelnen Bewerbungen gibt es ebenfalls unter diesen beiden Internet-Adressen.

Weitere Auskünfte: [www.astc.at](http://www.astc.at), [www.hochkoenigstrophy.at](http://www.hochkoenigstrophy.at), Markus Stock (0664-8474252) Weiters präsentiert der Tourismusverband Bischofshofen von 24. bis 27. Jänner 2013 künftig buchbare Angebote für Skibergsteigen und bildet somit die erste Destination der Kombination mit dem klassischen Skilauf. Angeboten werden der Verleih der Tourenausrüstung inkl. Pieps, Lawinenkunde, professionelles Kennenlernen der Technik sowie Ausflüge je nach Können, wobei auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt.



# City Speed Up Bischofshofen

powered by 

## 25.01.2013

Bischofshofen Mohshammerplatz

Live-Musik  
ab 18.00 Uhr

Rennstart:  
19.00 Uhr

Siegerehrung:  
ca. 20.30 Uhr

Publikumspoint  
Sprungstadion/  
Österreich-Haus  
mit Bewirtung

Videowall mit  
LIVE-Übertragung



## 9. Hochkönigstrophy

### 27.01.2013

Start: 10 Uhr

Bischofshofen Mohshammerplatz

Auskünfte / Informationen: [www.hochkoenigstrophy.at](http://www.hochkoenigstrophy.at), [www.asc.at](http://www.asc.at)

Veranstalter: Tourismusverband Bischofshofen & Bergrettung Bischofshofen



## Große Gefühle an den Königstagen

**Region Hochkönig** - Am 26. und 27. Jänner 2013 finden in der malerischen Landschaft rund um den Hochkönig erstmals die Königstage statt. Den Rahmen dafür bietet die 32 Kilometer lange Skirunde zwischen Mühlbach und Maria Alm, die Königstour. An zwei Tagen laden zahlreiche Attraktionen dazu ein, die imposante Skiregion am Hochkönig von allen Seiten kennenzulernen. Lassen Sie die riesigen Schneeskulpturen auf der Piste lebendig werden und begeben Sie sich mit den Nostalgie-Skifahrern in eine vergangene Zeit, die heute noch kraftvoll in uns lebt. Abenteuerlich wird es vor der atemberaubenden Kulisse des Hochkönigs und speziell an

den Königstagen beim gratis Race Training mit dem Schild Racing Team bei der Bürglalm oder beim Open Faces Freeride Contest am Aberg in Maria Alm. Nützliche Tipps und Tricks dazu verraten die Skilehrer der Region - ein kostenloser Service, den Sie unbedingt nutzen sollten. Wie auch den Skitest von Atomic und K2 - beides ist im Rahmen der Königstage völlig kostenlos. Weitere Glanzpunkte für Jung und Alt sind das Park Festival im Blue Tomato Kings Park (mit Public Photoshooting, Freeski Kids Days und Bag Jump der Chiemsee Progression Tour), das Sinalco Kinderfest an der Talstation in Hintermoos sowie das große Abschluss-

Gewinnspiel, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gibt. In den Pausen zwischendurch bringt Sie das Königstage-Menü auf den uralten Hütten der Skiregion wieder richtig in Schwung.



## Projektstage an der Franz-Moßhammer-Hauptschule

**Bischofshofen** - Ende November wurde in der Franz-Moßhammer Hauptschule der Unterricht aufgelöst. Die Kinder und LehrerInnen konnten sich in dieser Zeit verschiedenen Projekten widmen. Diese projektorientierte Form des Unterrichtes gibt den SchülerInnen die Möglichkeit, abseits des sogenannten Regelunterrichtes Interessantes und Wissenswertes zu lernen. Mit umso mehr Feuereifer waren die Kinder dabei, wenn es z.B. darum ging, die

Grundkenntnisse der Informatik zu erlernen, ein Portfolio über die römische Geschichte zu erstellen, mit ausgebildeten Profis während eines eigens vom Nationalpark Hohe Tauern unterstützten und geförderten Projektes das Thema „Wasser“ zu erkunden und zu erforschen, oder im Rahmen der Berufsorientierung Betriebsbesichtigungen in der Umgebung durchzuführen. Alle Schüler und LehrerInnen waren mit Begeisterung dabei.



*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!*  
Ihr Skoda Brüggler-Team

**Škoda Brüggler**  
5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
www.brueggler.at



**gschwendtner**  
VERSICHERUNGSBÜRO GMBH

5452 Pfarrwerfen 117 · Telefon 06468/5423  
e-mail: office@vsb-gschwendtner.at

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013!*

**Gerhard & Andrea Gschwendtner**  
**Günter Pachoinig, Simon Reisenauer**



**WIENER STÄDTISCHE**  
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



## Menschliches



Beginnen wir doch das neue Jahr mit jenen Genussmöglichkeiten, die wir gelegentlich kennen lernen, aber sie bewusst so gut wie nie anstreben. Jeder Morgen beispielsweise ist wahrhaftig neu und ein Beginn. Den Morgenauftritt genießen? Wie selten wir uns dessen so richtig bewusst werden. Wer denkt an den Genuss des Weges?

### Jahres-Neubeginn

Jede Wanderung zeigt es uns, könnte es uns zeigen. Aber es gibt genug Tollköpfe, die es sogar im Urlaub darauf anlegen, mit dem Wagen hektisch in einer Nacht und einem halben Tag ihre 1.500 km herunterzuspulen. Die Ungeduld, nur rasch ans Ziel zu kommen, verhindert den Genuss des Weges. Genauso beim Genuss des Lernens, des Arbeitens, der Selbstentwicklung! Die Gier, sofort am Ziel zu sein, mit einem Sprung alles zu erreichen, lässt keinen Genuss auf dem Weg dort-

hin aufkommen. Und dann verlässt einen auch die Ausdauer, denn wenn der Weg lang ist, verlangt es die Lebensklugheit, dass einer den Weg selbst genießt. Der Genuss, am Ziel angekommen zu sein, wird durch die treibende Unrast unserer Zeit förmlich weggeschoben. Gewiss, man soll nicht auf den Lorbeeren ausruhen, aber überhaupt nicht mit dem Kranz sich schmücken? Welche Dummheit. Der

Genuss des Zieles soll auskosten werden. Am Brunnen angekommen, sollte man doch trinken. Eine bemerkenswerte Redensart besagt: Der Glückliche führt die Braut heim - und dann? Dann wird es eine schale Ehe. Das Haus wurde gebaut und bezogen - und dann? Das Heim wurde nie richtig genossen.... Ein altes Sprichwort lautet da: „Vergebens besitzt, wer nicht genießt.“

*Prosit Neujahr!  
Ihr Helmut Einöder*

## „i-star“ - mit Lehre zum Erfolg

**Bischofshofen** - Gemeinsam waren die Moßhammer Hauptschule und die Wielandner Sporthauptschule bei der „i-star“ im Kongresszentrum in St. Johann. „i-star“ ist eine perfekt organisierte Infoveranstaltung für Jugendliche und Eltern über Technik-Lehrberufe im Pongau unter dem Motto „Mit Lehre zum Erfolg“, die mit einer Betriebsbesichtigung abgerundet wurde. Und darum ging es: - Greif nach den Sternen: Geld verdienen, unabhängig sein und einen Beruf finden, der auch in ein paar Jahren noch Spaß macht. - Finde deinen Weg: Die

Berufswahl ist eine der spannendsten und wichtigsten Entscheidungen im Leben. Mach dir selbst ein Bild: Bei der „i-star“ bekamen die Jugendlichen Infos aus erster Hand. Lehrlinge erzählten von ihrer Ausbildung, Leitbetriebe aus dem Pongau stellten sich vor.

„Mit griffigen Slogans und jugendgerechter didaktischer Aufbereitung und Moderation war es eine spannende und informative Veranstaltung, die ein Fixpunkt in der Berufsorientierung der Bischofshofener Hauptschulen auch in Zukunft sein wird.“



## IHR TISCHLERMEISTER

*...macht's persönlich!*



- INNENAUSBAU
- STIEGEN
- GELÄNDER
- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- KÜCHEN
- ESSGRUPPEN
- BADMÖBEL
- SCHLAF- UND WOHNBEREICH
- WINTERGÄRTEN
- Garderoben
- ZIRBENMÖBEL
- HOLZDEKOS

**Tischlerei/  
Wolfgang  
Kreuzberger**

Ideen,  
individuelle Planung  
und Fertigung für  
Inneneinrichtungen  
und Ausbau.



5500 Bischofshofen  
Geinfeldweg 25  
Tel. 06462/8180  
Handy 0664-1807803  
w.kreuzberger@aon.at

**RUSTIKAL | MODERN | ZEITLOS**

*Tradition  
und persönliche  
Gastlichkeit!*

**Landgasthof Reitsamerhof**

Werfen /Imlau • Tel. 064 68 / 53 79/-4 Fax • www.reitsamerhof.at



Mit den besten Wünschen  
für viel Gesundheit, Glück und Erfolg

**im Jahr 2013**

möchten wir uns auf diesem Wege bei  
unseren vielen treuen Gästen aus der nahen  
Umgebung für Ihren Besuch bedanken.

*Ihre Familie Gschwandtner  
und Mitarbeiter*



## RÜCKBLICKE 1993 - Folge 1

### Rückblicke

von Lorenz  
Weran-Rieger



Im Spätherbst 1992 schlossen Robert Pirnbacher und ich neuerlich Jahresverträge mit der Bischofshofener Wirtschaft und den Banken ab, womit das Erscheinen des Bischofshofen Journal auch 1993 wieder

grundsätzlich gesichert war. Gleichzeitig freute ich mich über Veranstaltungen, wie den Österreich-Abend in Unterhaching, die Bergsteiger-Einkehr bei Uli und Herta, und das Stockschießen der Eisenbahner, über die ich berichten durfte. Auch bei den Feierlichkeiten zur Bezirksmeisterschaft der ESC-Damen und der ersten Ausfahrt der Sportcenter-Juss Damen war ich dabei und berichtete davon. Und die Vernissage der „Friedhofsgasser“ entwickelte sich überhaupt zum rauschenden Fest, das für viele erst am nächsten Tag endete.

### Österreich-Abend in Unterhaching

Unter dem Motto „Europa zu Gast in Unterhaching“ waren 350 Gäste zum traditionellen „Österreich-Abend“ in die bayrische Partnerschaftsgemeinde gekommen. Zum Großteil Unterhachinger, aber auch Freunde aus den Partnerschaftsgemeinden Le Vesinet, Adeje, Vitney und 60 BischofshofenerInnen füllten die „Hachinga Halle“ bis auf den letzten Platz. Besonders angehtan hatten es den Gästen die kulinarischen Köstlichkeiten der Bischofshofener Bäuerinnen, angeführt von Wetti Saller: Knoblauchkäse, Aufstriche, Grammelschmalz, Käse- Wurst und Schinkenplatten, Schweinsbraten und Pofesen ließen die Herzen der Gourmets höher schlagen. Bayrisches Bier, österreichischer Wein und selbstgebrannter Bauernschnaps komplettierten das Angebot auf der Getränkeseite. Bis nach Mitternacht



dauerte das freundschaftliche Treffen, an dem - von der Landkarte her zumindest - halb Europa teilnahm.

Im Bild links unten: B'hofens Bäuerinnen sind auch ohne „Hauben“ Kochkünstlerinnen: Maria Schwarzenberger, Resi Berger, Resi Pfuner, Wetti Saller, Günther Fleißner und Franz Scharler, vorne Resi und Elisabeth Saller.

### Bergsteiger hielten Einkehr

Jeweils zum Saisonabschluss trafen sich die heimischen Bergsteiger in Uli's Treffpunkt zum gemütlichen Diskurs über und um den Berg. Auch diesmal gab's herrliche Diaaufnahmen - gewürzt mit trockenem Bergsteigerschmäh - zu bewundern, wobei sich Albert Precht, Alois Grugger, Walter Aschauer und Uli Kaltenböck besonders auszeichnen wussten. Zu fortgeschrittener Stunde gesellte sich auch noch Hüttenwirt und ORF-Moderator Herbert Gschwendtner zur gemütlichen Runde und gab ein paar selbstverfasste Gedichtln zum Besten.



Dass dies eine Wäscheleine mit Spezialklupperln ist, konnte Wolfgang Haupolter weder Herbert Gschwendtner, seiner Frau Margarete und schon gar nicht Walter Aschauer, Albert Precht und Chris Bogensperger weismachen.

### ÖBB-Pensionisten siegen beim Stockschießen

Die 5. Bahnhofmeisterschaften im Asphaltstockschießen in Mitterberghütten endeten mit einem souveränen Sieg der Pensionisten, vor den Stellwerkern, den Zugbegleitern, den Wagenmeistern, der Verwaltung und des Verschubes. Sechs Mannschaften zu je sechs Personen nahmen an der vom Vertrauensausschuss des Bahnhofes bestens organisierten Veranstaltung

teil. Der Dank von VMA-Obmann Thomas Retschitzegger galt auch den zahlreichen Pokalspendern.



Zugsförderungschef Ing. Herbert Haselsteiner, Johann Viehhauser, Karl Votocek, Ernst Auer und VMA-Obmann Thomas Retschitzegger; hinten AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl, Josef Huber, Willi Breitfuß, Ludwig Wimpler und NR-Abg. Harald Hoffmann.

### ESC-Damen wurden Bezirksmeister

Tolle Leistung der Damen des Eisschützenclubs-Bischofshofen bei den Bezirksmeisterschaften in Reitdorf: Von zwölf angetretenen „Frauschaften“ wurde die von Obmann Erhard Putz betreute Truppe in souveräner Manier Bezirksmeister. Dass dies im gemütlichen Vereinsheim noch ordentlich gefeiert wurde, verstand sich von selbst.



Mitzi Putz, Obmann Erhard Putz (verdeckt), Maria Wimpler, Sepp Scheiber, Anni Ebner, Maria Thurner, Marianne Laner, Huberta Kohlhofer und Johanna Lochner (Moar).

### Sportcenter-Juss Damen

Gerti Höll und ihre sportlichen Damen gründeten 1992 den ersten Frauen-Mountainbike-Club des Landes. Sie wollten den

# 2013

Liebe Bischofshofnerinnen und Bischofshofner!

Wir wünschen Ihnen zum Jahreswechsel alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Orsbjörn, Hansjörg Obinger, Orsbjörn, Werner Schnell und das Team der SPÖ Bischofshofen





Männern um Juss & Co. um nichts nachstehen und machen - wie Sie sich auf dem Foto überzeugen können - sogar die bessere Figur.

### Vernissage der „Malergruppe Friedhofgasse 6“

1986 wurde die „Malergruppe Friedhofgasse 6“ von fünf Künstlern gegründet. Anlässlich ihrer Vernissage im Dezember 1992 war die Gruppe bereits auf sieben Personen angewachsen und was sie dabei zeigte war Beweis ihres umfangreichen Könnens. 250 (!) „illustre Gäste“ - wie

Herbert Gahr sie bezeichnete - waren gekommen und erlebten nicht nur ein bis 1 Uhr Nacht dauerndes „Sit in“ sondern auch eine gewagte Tanzperformance. Aber nicht nur die Vernissage war gut besucht, auch in den darauffolgenden Tagen kamen viele Interessierte in den Kultursaal. Beim Kauf soll allerdings vornehme Zurückhaltung angesagt gewesen sein.



„Malergruppe Friedhofgasse 6“ bei der Vernissage im B'hofener Kultursaal: Margit Girardi, Helga Fraunlob, Priska Lochbichler, Herbert Gahr, Ekkehard Proschek, Bruno Hornung und Erich Maier.

NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher  
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313  
e-mail: steindesign@aon.at

## 9.000 Euro für „mirno more friedensflotte salzburg“

**Bischofshofen** - Der Rotary Club Bischofshofen unterstützt die Projekte von „mirno more friedensflotte salzburg“ mit einer Zuwendung von 9.000 Euro. Die Überreichung des Schecks fand im Rahmen der Jubiläumsfeier „10 Jahre mirno more friedensflotte salzburg“ in Stiegls Brauwelt statt. Die Finanzierung der Spende konnte aus dem Reinerlös eines exzellenten Benefizkonzertes bestritten werden. Unter dem Motto „Musik hilft Menschen“ veranstaltete im November der RC mit der Bischofshofner Geigerin Michaela Girardi, dem ersten Cellisten der Wiener Philharmoniker Franz Bartolomey und der Pianistin Janna Polyzoides dieses Benefizkonzert. Einen besonderen Dank spricht der Rotary Club den Wirtschafts- und Industriebetrieben von Bischofshofen und Umgebung aus, die durch ihre Werbeein-

schaltung zu einem Großteil des Reinerlöses beitragen. Dem diesjährigen Jahresmotto von Rotary International „Frieden durch Einsatz“ folgend, werden mit dieser Spende das mirno more Projekt des Special Olympics Floorhockey Teams und das des Psychosomatikdepartements für Kinder und Jugendliche an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg gesponsert. Damit wird den Jugendlichen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die Teilnahme an der internationalen Friedensfahrt auf Segelbooten in Kroatien ermöglicht. Dort haben diese Menschen die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus anderen Ländern mit unterschiedlichen Kulturen, sozialem Hintergrund und anderer Religionszugehörigkeit zusammenzutreffen, Vorurteile über Bord zu werfen,

friedliche Konfliktlösungen zu trainieren und tragen so zu einer besseren Völkerverständigung und letztlich zu mehr Frieden im Kleinen bei.



Überreichung des Schecks an Ingo Ingram (Obmann mirno more friedensflotte salzburg) durch Ing. Johann Girardi (Präsident RC Bischofshofen).

www.coriflex.at

**CORIFLEX**  
KOCHEN... SCHLAFEN... WOHNEN

wir bedanken uns...  
bei allen unseren Kunden  
für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen...

und wünschen...  
für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg!

LEBENSRAUME  
KÜCHENRAUME  
GESUNDER SCHLAF

wohnen@coriflex.at  
tel. 06462/2989

bernhard höllwart · werksgelände 26 · 5500 b'hofen



Gemeinde Pfarrwerfen  
Für das neue Jahr 2013  
Gesundheit, Glück und Erfolg  
wünschen

LT. Präs. Bgm. Simon Illmer,  
Vizebgm. Johann Georg Höllbacher,  
die Gemeindevertretung und die Bediensteten  
der Gemeinde Pfarrwerfen

# Filiale Mühlbach im neuen Glanz

Eröffnung der neuen Filiale der Raiffeisenbank Bischofshofen in Mühlbach/Hkg. am 03.12.2012



Nach siebenmonatiger Bauphase konnte nun am 03.12.2012 die Filiale der Raiffeisenbank Bischofshofen in Mühlbach/Hkg. wieder am ursprünglichen Platz in der Dorfmitte eröffnet werden. Während der Bauarbeiten war die Filiale als Containerbank am Dorfplatz inkl. aller Bankgeschäfte zu erreichen.



Ein Tag der offenen Tür für Kunden und Geschäftsfreunde ermöglichte die neuen, modern, als auch traditionell gehaltenen Räumlichkeiten der Mühlbacher Bevölkerung zu präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Familie Ammerer vom Pausbauern in Mühlbach/Hkg. mit regionalen Schmankerl aller Art.



Am Abend erfolgte unter Anwesenheit der Geschäftsleitung, der Mitarbeiter, sowie des Obmanns und der Funktionäre der Raiffeisenbank Bischofshofen ein kleiner Festakt bei dem Obmann Peter Brückner auf die regionale Verbundenheit der Raiffeisenbank verwies. **Andere Banken schließen Filialen, wir investieren in unser Filialnetz.**



Auch Bürgermeister Hans Koblinger gratulierte zur gelungenen Bank. Dir. Peter Rohrmoser bedankte sich bei allen ausführenden Unternehmen, insbesondere beim Planer Dipl. Ing. Gerhard Maier und den Eigentümern der Liegenschaft, den Ehegatten Stadler für die reibungslose Zusammenarbeit.



Dir. Harald Moser zeigte, als erster Leiter der Filiale Mühlbach, den Werdegang der Bank seit dem Jahr 1963 auf.

Filialleiter Andreas Rainer informierte die Anwesenden in seiner Ansprache über die neue Ausstattung der Bank und den Mitarbeiterwechsel von unserem langjährigen Mitarbeiter Herrn Thomas Windhofer in die neue Filiale. Frau Andrea Wimmer verabschiedet sich,



da sie nun ihre Karenz antritt, um sich Ihrem Mutterglück widmen zu können.

Auf diesem Weg wollen wir nochmals alles Gute für die neue Herausforderung im schönsten Beruf der Welt wünschen!

Danach wurde die Bank durch eine Segnung von Pater Hans Hager eingeweiht.



Das Mühlbacher-Team lädt alle herzlich ein, die Dienstleistungen in Zukunft weiterhin so treu in Anspruch zu nehmen und freut sich auf Ihr Kommen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die neuen Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr. Der



neue Standort verfügt nun über ein Foyer, zu dem Sie von Montag bis Sonntag von 05:00 – 24:00 Uhr auch außerhalb der Banköffnungszeiten mittels Bankkarte Zutritt haben. Im Foyer befindet sich ein Kontoauszugsdrucker, eine Überweisungsbox sowie der Nachtresor. An der Straßenseite befindet sich unser 24 Stunden Bankautomat.

## Advent in St. Rupert

**Bischofshofen** - Das MPG St. Rupert freute sich am 1. Dezember in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, die traditionelle Adventkranzweihe zu gestalten. Das Hirtenspiel unter dem Titel „Kein Platz für Fremde“ zeigte wohl die traditionelle Herbergssuche, diesmal aber aus der Sicht des Wirts - und der Zuseher durfte erfahren, dass er mit Hilfe seiner Mitmenschen schließlich auch begriffen hat, dass es nicht immer auf den eigenen Vorteil

ankommt. Jede Szene wurde in wunderschöne weihnachtliche Weisen eingebettet, gesungen von Unterstufen- und Oberstufenchor oder instrumental von verschiedenen Ensembles wie Harfen, Streichern, Bläsern und anderen. Advent in St. Rupert ist eine einzigartige Veranstaltung und immer wieder einen Besuch wert, dem Zuschauer wird alles geboten, was er sich von Weihnachten erwartet. Es war eine wundervolle Einstimmung auf die „stille Zeit“.



## Musikalischer Advent im Seniorenheim

**Bischofshofen** - Alljährlich besuchen die Schüler des Musikum das Seniorenheim Bischofshofen. An zwei Nachmittagen im Advent wurde in den einzelnen Stockwerken musiziert. Solisten und Ensembles stimmten die Bewohner auf die Adventzeit ein. Auch das gemeinsame Musizieren kommt nicht zu kurz. Lehrer und Schüler des Musikums singen gemeinsam mit den Bewohnern Advent- und Weihnachtslieder. Am Mittwoch vor Weihnach-

ten fand die große Weihnachtsfeier des Seniorenheims statt. Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl konnte zu dieser Feier u.a. den Bürgermeister von Bischofshofen Jakob Rohmoser, Vizebürgermeister Hansjörg Obinger, den Vorsitzenden des Sozialausschusses Hans Pichler und Pfarrer Hans Steinwender begrüßen. Musikalisch gestaltet wurde dieser Nachmittag wiederum von Ensembles des Musikum Bischofshofen.



## Pfarrwerfener Musikheim in neuem Glanz

**Pfarrwerfen** - Im Juli 2012 wurde das Musikheim der TMK Pfarrwerfen bei einem schweren Unwetter überflutet. Ein Totalschaden der Einrichtung und Einbauten war die Folge. Mit viel Eigenleistung und durch professionelle Arbeit der beteiligten Firmen wurde in den vergangenen Monaten eifrig an der Wiedererrichtung gearbeitet. Beim Tag der offenen Tür Ende November 2012 wurde das Musikheim durch Pfarrer Bernhard Pollhamer gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Die TMK Pfarrwerfen dankt allen freiwilligen Helfern und den Firmen für den raschen Einsatz und die gute Arbeit.

*Im Bild: Freuen sich über die gelungene Arbeit im wiedererrichteten Pfarrwerfener Musikheim: Obmann Bernhard Weiß, Vizekplm. Gerhard Hafner, Kassier Gerhard Salchegger, Zimmermeister Peter Lottermoser, Kassier-Stv. Josef Gschwendtner, Tischlermeister Matthias Steinbacher und Kapellmeister Rudi Hafner.*



## Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Jänner

### PONGOWE music line

#### Im Kaffeehaus

Fr. 04. 01. 2013 um 20 Uhr

#### Gasthof Schützenhof, Bischofshofen

Ein Abend mit Bernd Sracnic (Lesung u. Gesang) und den Smart Metal Hornets. Sehr unterhaltsame musikalische Wirtshauslesung auf hohem künstlerischen Niveau mit Texten von Leo Lukas, Alfred Polgar, Friedrich Torberg, Johann Nestroy, Josef Weinheber und Musik von Deep Purple, Paul Simon, Leo Lukas, Wolfgang Ambros...



### PONGOWE Filmreihe

#### Triff die Elisabeths

Mi. 09. 01. 2013 um 19.30 Uhr

#### Kultursaal Bischofshofen

Ein Skiurlaub mit der ganzen Familie als chaotisches Vergnügen ... Jean träumt mit seinem Kumpel in der Kneipe von Star-ruhm, statt sich um Arbeit zu kümmern. Und er verspricht vollkündig Frau und Kindern den ersten Skiurlaub ihres Lebens – obwohl er gerade das letzte Geld verwettet hat ! Jetzt muss Jean sein Versprechen wahr machen ...



### BEATLEMANIA - Das Konzert

So. 20. 01. 2013 um 19 Uhr

#### Wielandnerhalle Bischofshofen

Die Songs der Beatles zählen zu den Klassikern der Popgeschichte. Beim Chorworkshop „BEATLEMANIA“ von 18. bis 20. 01. erlernen 140 SängerInnen die legendärsten Songs dieser britischen Rockband (Anmeldung unter [www.chorverbandssalzburg.at](http://www.chorverbandssalzburg.at)). Die musikalischen Ergebnisse werden am Sonntag im Rahmen eines Abschlusskonzertes präsentiert.



## Gut(gemeinte) Vorsätze?



Jedes Mal, wenn ein Jahr zu Ende geht, ziehen wir insgeheim Bilanz über unsere Erfolge und Misserfolge. In der Silvesternacht werden dann die guten Vorsätze für das neue Jahr meist öffentlich kundgetan. In der Hoffnung, wenn es nur genug Freunde und Familienmitglieder hören, wir uns auch daran halten werden. Doch meist bleibt es bei den gut gemeinten Neujahrsvorsätzen. Kehrt der Alltag wieder ein, sind diese bereits vergessen. Oder man kommt zu dem Schluss, dass es sowieso keinen Sinn macht, gerade „jetzt“ etwas zu verändern. Es reicht also nicht aus, zu wissen, dass man etwas in seinem Leben ändern sollte. Das Eingestehen, dass man ein Problem oder einen Veränderungswunsch hat, ist nur der erste Schritt auf dem Weg. Jetzt heißt es, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen: Was genau soll verändert werden? Welche Möglichkeiten der Bewältigung gibt es? Was bin ich bereit, dafür zu investieren? Die Antwort auf letztere Frage bedeutet für viele schon das Aus für die Vorsätze. Nur wer wirklich daran interessiert ist, sich oder Umstände zu ändern, und den damit verbundenen Energieaufwand in Kauf nimmt, geht den gewählten Weg auch weiter. Jetzt wird wohl oder übel klar, warum so viele gute Vorsätze über Bord geworfen werden. Gesund und zufrieden sein, ist keine Frage des Glücks. Vielmehr ist es der Verdienst für ein bewusstes, aktives Interesse an sich selbst und für sein Leben.

Mag. Karin Lastowicka

## 10 Jahre Gesunde Gemeinde Mühlbach

**Mühlbach/Hkg.** - Mühlbach feierte kürzlich „10 Jahre Gesunde Gemeinde“ mit einem Entspannungsnachmittag für alle GemeindebürgerInnen in der Volksschule. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde von AVOS Gesundheitsförderung und Prävention die Gesunde Gemeinde - Ortsstafel im Auftrag des Landes Salzburg verliehen. Mit der Ortstafel werden besonders engagierte Ge-

meinden ausgezeichnet, in denen es einen Arbeitskreis zur Organisation und Planung von Gesundheitsveranstaltungen gibt, die Gemeinde ein Budget für Veranstaltungen zur Verfügung stellt und auf die fachliche Qualifikation der Referenten geachtet wird.

Im Bundesland Salzburg wurden bereits 19 Gemeinden mit dieser Auszeichnung gewürdigt.



Im Bild von links Mag. Maria Pramhas (AVOS Salzburg), Margret Hirschegger (AVOS), Gerlinde Nadeje, Bgm. Hans Koblinger, Vizebgm. Manfred Koller, Inge Kornthaler, Gabi Nadeje und Josefa Singer (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde).

**PYROTECHNIK  
BRANDECKER**  
GmbH

**FEUERWERKE der besonderen Art!**

Wir beraten Sie auch gerne für private Feuerwerke jeder Größe.

Speziell für Hotellerie und Gastronomie - Show-Boxen mit vielen verschiedenen Effekten!

Info-Hotline:  
**0664/444 75 55**

Besuchen Sie uns an unseren Verkaufsständen in Bischofshofen, St. Johann, Pfarrwerfen und Werfenweng von 27. bis 31. Dezember 2012!

A 5452 Pfarrwerfen · Maier 22 · Tel. 06468/7555  
pyrotechnik@brandecker.at · www.brandecker.at



*Die besten Wünsche  
für ein glückliches  
neues Jahr 2013*

entbieten der Bischofshofener Bevölkerung,  
den Funktionären des wirtschaftlichen,  
sportlichen und kulturellen Lebens sowie  
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe  
unserer Stadt

Bürgermeister Jakob Rohrmoser  
die Vizebgm. Hansjörg Obinger und Werner Schnell

die Stadträte:

Barbara Saller, Karolina Altmann-Kogler,  
Josef Mairhofer, Ing. Wolfgang Bergmüller,  
Hannes Pichler und Johann Schrempf

**sowie die gesamte Gemeindevertretung  
der Stadtgemeinde Bischofshofen!**

## Berufsorientierung am Puls der Zeit

**Bischofshofen** - Ende November fand an der Wielandner Sporthauptschule die Projektwoche Berufsorientierung statt. Experten aus der Praxis wurden eingeladen und so konnten sich die Schüler der 3. und 4. Klassen umfassend informieren. Die Lehrlingsbeauftragten der Tischler- und Bauinnung waren ebenso Gast an der Schule wie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates oder ein Versicherungsprofi. Im Tourismusworkshop „get a job“ und beim Technik Workshop für Mädchen vom Verein Kompass wurde praktisch gearbeitet und didaktisch gut informiert. Genau so wichtig ist es aber auch, aus der Schule hinaus zu kommen, um Einblicke in die Praxis zu bekommen. So besuchten die 3. Klassen die Sparkasse und erfuhren Wichtiges über den Umgang mit Geld und die Gefahr der Schuldenfalle. Eine Exkursion ins Berufsinformationszentrum BIZ beim AMS gehörte ebenso dazu wie eine Schu-

lerkundung der Polytechnischen Schule und der Fachschule in Hallein sowie diverse Betriebserkundungen. Fixpunkt in dieser Woche war natürlich auch der Besuch der Berufsinformationsmesse BIM in Salzburg und die Erstellung einer Bewerbungsmappe mit Stellenbewerbung und Lebenslauf. Schüler und Schülerinnen, welche sich bereits im 9. Schuljahr befinden, hatten die Möglichkeit drei Tage in einem Lehrberuf zu „schnuppern“ und haben die Chance genutzt, sich möglicherweise für eine Lehrstelle zu empfehlen. „Bildungs- und Ausbildungswege kennen, in Alternativen denken - also immer einen Plan B in Reserve haben, verschiedene Berufsfelder praxisnah erleben, gehört ebenso zur umfassenden Berufsorientierung wie lebenspraktische Erfahrungen. Als Schule, die mit dem Gütesiegel für Berufsorientierung ausgezeichnet wurde, ist es uns wichtig, der Berufsorientierung

den entsprechenden Stellenwert zu geben, was mit dieser Projektwoche eindrucksvoll gelungen ist“, so Direktor Stephan Steinacher von der Wielandner Sporthauptschule Bischofshofen, der sich auf diesem Wege auch bei seinem gesamten Lehrerteam und den Kindern für das Engagement bedanken möchte.



## Grund zum Feiern in Mühlbach



Ein Jahr geprägt von vielen Jubiläumsfeiern neigt sich dem Ende zu. Das große Fest „150 Jahre Bergkapelle“, „100 Jahre Holzmusik“ und „10 Jahre Partnergemeinde Stockheim“ verbunden mit dem Bezirksblasmusikfest war neben vielen anderen schönen Festen der Höhepunkt. Es war eine einzigartige Besonderheit von jedem Jubilierenden und es konnte bei schönstem Wetter mit beeindruckender Kulisse gut abgewickelt werden. Der große Dank gilt allen positiv Mitwirkenden. Es war drei Tage lang schön zu beobachten, wie ein ganzer Ort zusammenhilft und so eines der größten Feste in unserer Gemeinde abwickelt. Grund zum Feiern geben auch die Nächtigungszahlen. Es konnte im Sommer ein

Plus von 11 % festgestellt werden. Somit entwickeln wir uns zur Sommer- Winter-tourismusgemeinde. Wir sind nicht mehr weit entfernt von dem Ziel, in beiden Saisonen gleich stark zu sein. Viele kleine Mosaiksteine tragen dazu bei, wie etwa die Aufnahme zur besten „Wanderregion Österreichs“ oder die auch von den Medien sehr gut angenommene Aktion „Bergdorf der Tiere“. Ein „herzliches Danke“ gilt allen für ein positives Mitwirken. Allen vorweg unserem Tourismusverband unter dem wiedergewählten Obmann Wolfgang Bauer und der Geschäftsführung Mag. Eva Irnberger. Für das kommende Jahr werden wir gemeinsam, Tourismusverband und Gemeinde, am Ortsplatz ein der Zeit entsprechendes Infocenter errichten. Die Sanierung unseres Straßennetzes wird hof-

fentlich 2013 mit der ersten Etappe beginnen. Die Kosten sind leider unglaublich gestiegen, aber wir hoffen, dass Lösungen gefunden werden können. In der Planphase befinden sich die Erweiterung des Museums sowie ein Gemeinschaftsgebäude für Freiwillige Feuerwehr, Bauhof und Bergrettung in Zusammenarbeit mit den Hochkönig Bergbahnen als Grundbesitzer. Diese würden Mitarbeiterwohnungen errichten. Es geht hier um erste Vorschläge und parallel die Finanzierung zu ermöglichen. Wenn wir gemeinsam, wie in den Vorjahren, positiv mitwirken, wird sich das eine oder andere Objekt trotz sehr angespannter allgemeiner Finanzsituation verwirklichen lassen. Ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2013 wünscht  
**Bürgermeister Hans Koblinger**



**GEMEINDE MÜHLBACH  
am Hochkönig**

*Viel Glück, Gesundheit und  
Erfolg im neuen Jahr  
wünschen*

Bgm. Hans Koblinger, Vizebgm. Manfred Koller, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Gemeinde Mühlbach/Hkg.



Gemeinde Werfenweng

*Viel Gesundheit, Glück und Erfolg  
im Jahr 2013 wünschen*

**Bürgermeister Peter Brandauer,  
Vizebgm. Max Leitinger, die Gemeindevertretung  
und die Bediensteten der Gemeinde Werfenweng.**



## Alles für eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde



Das ständige Bemühen um Qualitätssicherung in unserer Gemeinde Pfarrwerfen trägt Früchte. So haben wir auch im abgelaufenen Jahr wiederum viel erreicht.

Zu einer lebenswerten und familienfreundlichen Gemeinde gehört natürlich auch ein gutes Angebot für die Kinderbetreuung. Der Bedarf ist in unserer Gemeinde gut abgedeckt. Auch wurde von den Rechtsträgern Gemeinde Pfarrwerfen und Gemeinde Bischofshofen ein klares Bekenntnis zur Erhaltung der Volksschule Pöham abgegeben.

Zu unseren Bemühungen für eine gute Infrastruktur zählen auch Erreichbarkeit und somit der Straßen- bzw. Güterwegbau. Neben dem Baubeginn des Güterwegs Arnoldsegg sind wir auch bei der Planung und Realisierung der Sanierung des Zistelbergweges gut vorangekommen, so dass in den nächsten drei Jahren, beginnend mit 2013, die Umsetzung erfolgen kann.

Das gemeinsame, gemeindeübergreifen-

de Seniorenheim hat uns auch im abgelaufenen Jahr in vielen Sitzungen und Besprechungen beschäftigt. Am Beginn des Jahres 2013 soll mit dem ressortzuständigen Landesrat Walter Steidl und den involvierten Abteilungen des Amtes der Landesregierung ein endgültiges Ergebnis erarbeitet werden. Dieses Projekt des gemeinsamen Seniorenheims ist ein Zukunftsprojekt und bedarf guter und sorgfältiger Vorbereitungen und Überlegungen.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn man vieles für die Gemeinde schafft, das den Bürgerinnen und Bürgern nützt und wenn man sieht, dass die Leute sich mit ihrer Gemeinde identifizieren und sich wohl fühlen.

In diesem Sinne wünsche ich für das kommende Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem ein Jahr in dem sich Zukunftspläne verwirklichen lassen und Wünsche in Erfüllung gehen.

*Bürgermeister Ök.-Rat,  
Landtagspräsident Simon Illmer*

## abc-Salzburg platzt aus allen Nähten

**Neue Räume für eine Bildungseinrichtung gesucht!** Ob Weihnachtspost, Glückwunschkarte, SMS oder E-Mail: Aus Angst davor, Fehler zu machen, schreiben viele Erwachsene lieber gar nichts. Mit großem Energieaufwand meistern sie gekonnt ihr Leben und all die Situationen, in denen sie unvorbereitet in Gegenwart anderer lesen oder schreiben müssen. Deshalb bietet das Basisbildungszentrum abc-Salzburg seit sechs Jahren in Bischofshofen Kurse für Erwachsene, die Lesen, Schreiben, Rechnen und das Arbeiten am Computer von Beginn an lernen oder bereits Gelerntes auffrischen wollen. Ohne Druck und ohne Prüfungen wird in Kleingruppen gelernt und zwar das, was konkret für Alltag und Beruf gebraucht wird. „Viele Erwachsene haben sich bereits für einen der kostenlosen Kurse entschieden“, freut sich Brigitte Bauer, die Leiterin des Basisbildungszentrums. „Allerdings brauchen wir in Bischofshofen dringend neue, freundliche Räume in Bahnhofsnähe - damit wäre den KursteilnehmerInnen und uns sehr geholfen!“

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise unter: Tel. 0 699 / 10 10 20 20 oder e-mail: office@abc.salzburg.at“.

**Wir bedanken uns bei  
unseren Kunden  
und Geschäftsfreunden  
für die gute  
Zusammenarbeit und  
wünschen ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2013!**



**KREYCA ELEKTRO + LICHTTECHNIK**  
Alte Bundesstr. 72 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62/22 46  
e-Mail: kreyca.office@sbg.at · www.elektro-salzburg.at



**UNIQA-Generalagentur  
Höll & Partner**



*Wir bedanken uns bei allen Kunden und  
Geschäftsfreunden für das Vertrauen und wünschen  
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!*

**Unser Büro mit KFZ-Anmeldestelle befindet sich  
im KARO in Bischofshofen  
Telefon 06462/3151 · Fax 06462/3151-50  
e-mail: gerhard.hoell@uniqa.at**

## Kreisverkehr beim Merkur wird umgebaut

**Bischofshofen** - Das Siedlungsgebiet Luttersbachgasse und Mühlbacher Straße wurde in den vergangenen Jahren laufend erweitert. Dadurch kam es auch zu einem stetig wachsenden Verkehr im Kreuzungsbereich Gasteiner Straße und der Ausfahrt bei der Firma Fink. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wurde in diesem Bereich ein zeitlich begrenztes Linksabbiegeverbot verordnet. Um die schwierige Verkehrssituation zu entschärfen, soll als Zufahrt zum Siedlungsgebiet Luttersbachgasse und Mühlbacher Straße eine neue Straße gebaut werden. Diese wird in den bestehenden Kreisverkehr Merkur eingebunden, in den dann zukünftig fünf Straßen münden. Eine fachliche Überprüfung zeigte, dass aufgrund der Einbindung der neuen Straße der Durchmesser des Kreisverkehrs von 30 Meter auf 35 Meter erweitert werden muss. Denn der Abstand zwischen den Straßen muss mindestens zwanzig Meter betragen. Die Kosten für die Adaptierung des Kreisverkehrs Merkur und den Bau der neuen Zufahrtsstraße belaufen sich auf rund 560.000 Euro. „Ein besonderer Dank gilt der Familie Rettenegger. Ohne deren Zustimmung wäre die Erweiterung nicht möglich“, so Verkehrsstadtrat Sepp Mairhofer. Auch die Polytechnische Schule unterstützt das Projekt. Die Schülerinnen und Schüler führen vor Ort eine Verkehrszählung durch und erheben zudem, ob und wie oft das Linksabbiegeverbot bei der Ausfahrt bei der Firma Fink missachtet wird. Die Daten werden zudem statistisch ausgewertet. Im Zuge der Umbaumaßnahmen soll im Siedlungsgebiet auch ein Funpark entstehen.

bunden, in den dann zukünftig fünf Straßen münden. Eine fachliche Überprüfung zeigte, dass aufgrund der Einbindung der neuen Straße der Durchmesser des Kreisverkehrs von 30 Meter auf 35 Meter erweitert werden muss. Denn der Abstand zwischen den Straßen muss mindestens zwanzig Meter betragen. Die Kosten für die Adaptierung des Kreisverkehrs Merkur und den Bau der neuen Zufahrtsstraße belaufen sich auf rund 560.000 Euro. „Ein besonderer Dank gilt der Familie Rettenegger. Ohne deren Zustimmung wäre die Erweiterung nicht möglich“, so Verkehrsstadtrat Sepp Mairhofer. Auch die Polytechnische Schule unterstützt das Projekt. Die Schülerinnen und Schüler führen vor Ort eine Verkehrszählung durch und erheben zudem, ob und wie oft das Linksabbiegeverbot bei der Ausfahrt bei der Firma Fink missachtet wird. Die Daten werden zudem statistisch ausgewertet. Im Zuge der Umbaumaßnahmen soll im Siedlungsgebiet auch ein Funpark entstehen.



**Reico Huber**  
Raumausstellung

Gasteiner Straße 37  
**A 5500 BISCHOFSHOFEN**

Tel. + Fax 0 64 62 / 24 44  
Mobiltel. 0 664 / 136 75 63

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein Prost 2013!*



Im Bild von links StR Josef Mairhofer, Fachlehrerin Elisabeth Saller mit Schülern der Polytechnischen Schule.

## Das wahre „Gesamtbudget“



Das finanzielle Budget der Gemeinde für 2013 ist einstimmig beschlossen. Es ist mir darüber hinaus aber auch ein großes Anliegen, einen speziellen Überblick über das „Gesamtbudget“

unserer Gemeinde zu schaffen. Wir haben als Stadtgemeinde im Laufe der vergangenen Jahre viel Geld für eine zeitgemäße Infrastruktur investiert. So sind wir in der glücklichen Lage, für Jung und Alt - von der Krabbelstube bis hin zum Seniorenheim, über moderne und funktionelle Räumlichkeiten zu verfügen. Es gibt aber sehr viele Bereiche, in denen die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde und der Politik sehr begrenzt sind. Das Jahr 2011 wurde in Europa unter das Motto „Jahr des Ehrenamtes“ gestellt. Ein Thema, das für eine Kommune von enormem Wert ist! Wir wollten und werden diesen Schwerpunkt aber nicht nur für ein Jahr in den Mittelpunkt stellen, sondern ihn als persönliche Note von Bischofshofen jedes Jahr wieder erneuern. Der Wert der ehrenamtlich agierenden Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Bergrettung und der Wasserrettung ist unbezahlbar. Unsere Rettungsorganisationen funktionieren ausschließlich durch die Begeisterung und das Engagement motivierter Menschen. Sie garantieren uns die, oft selbstverständlich scheinende, verlässliche Sicherheit. Ihnen gebührt wahre Hochachtung! Die Gemeinde kann dabei auch nur die notwendigen finanziellen Beiträge zur Infrastruktur beitragen. Aber auch unser Vereinsleben funktioniert nur durch großzügige, überzeugte, verlässliche Persönlichkeiten. Was wäre... unsere Gemeinde ohne die Trainingsmöglichkeiten für Kinder im Sportbereich? ...Feierlichkeiten ohne musikalische Umrahmung? ...Feste ohne Brauchtumsvereine? Solch umfassende Angebote sind ausschließlich mit Menschen erreichbar, welche nicht nur im Moment, sondern mit großer Verlässlichkeit über Jahre hin ihre Freizeit öffentlich zur Verfügung stellen. Auch wenn wir in den vergangenen Jahren die Subventionen nicht großartig erhöhen konnten, wir haben aber - selbst in den schwersten Krisenzeiten - nicht bei unseren Vereinen gespart. Die Arbeitsleistungen der ehrenamtlichen Persönlichkeiten sind unentgeltlich und stellen für uns einen mehr als großen Wert dar, sie bilden einen wesentlichen Teil des Charakters unserer Gemeinde. So gesehen sind wir eine sehr reiche Gemeinde, vielen Dank dafür!

*Ihr Vizebgm. Hansjörg Obinger*



*Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**heigl**  
DACH METALL GLAS

5000 ST. JOHANN-PS DACHDECKEREI FONBACHSIEDLUNG 5	5000 BISCHOFSHOFEN GLASFAHR GASTEINER STRASSE 5	5000 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI JAHR-GASSE 7
TEL.: 06412-6086	TEL.: 06462-2375	TEL.: 06462-5016

[www.heigl.eu](http://www.heigl.eu)

## Die Heilwirkung von Musik

Musik hat einen großen Einfluss auf unsere körperliche und geistige Befindlichkeit. Töne und Klänge berühren uns und können uns beflügeln, Denkprozesse beschleunigen, die Herzfrequenz ändern, das Schmerzempfinden senken oder das Immunsystem anregen. Über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Musik und deren heilsame Wirkung referierte Dr. Thomas Stephanides anlässlich eines Gesundheitsvortrages der SGKK vor 85 Interessierten im Kultur- und Kongresszentrum St. Johann. Dr. Stephanides, Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapeut und Chorleiter in Goldegg, hatte eine große Anhängerschar aus Goldegg, St. Veit und Schwarzach mitgebracht. „Die Menschen haben große Sehnsucht nach Heilung, wenn sie krank sind. Musik leistet dazu einen wertvollen Beitrag. Musik wird sogar mit dem Schöpfungsgedanken verbunden, sie beeinflusst unser ganzes Le-

ben“, ist Stephanides überzeugt. Die Heilwirkung von Musik in der Psychotherapie ist anerkannt: Angstlösung, Schmerzlinderung, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Persönlichkeitsbildung und Spiritualität werden durch Musik maßgeblich be-



Im Bild v. li. Dr. Thomas Stephanides, ORF-Moderatorin Elfi Geiblinger und SGKK-Außenstellenleiter Lorenz Weran-Rieger.

einflusst. Singen am Krankenbett beeinflusst Kranke positiv, Singen werdender Mütter habe positive Auswirkungen auf das Ungeborene, es horche mit, und angenehme Beschallung des Stalles habe zu höherer Milchabgabe bei Kühen geführt, meinte Dr. Stephanides. Ein CD-Mitschnitt vom Vortrag und der anschließenden Diskussion zum Selbstkostenpreis von Euro 10,- kann über die Außenstellenleitung der SGKK Bischofshofen unter 0662 / 88 89 / 8313 angefordert werden.

## Laube erhält neues Wohnhaus

**Bischofshofen** - Die Salzburg Wohnbau ist im Bundesland Salzburg absoluter Marktführer im Kommunalbau-Bereich. Vor allem auch bei der Realisierung von betreuten Wohnformen ist das Know-how der Spezialisten stark gefragt. Noch im Dezember wird in Bischofshofen mit den Bauarbeiten für ein weiteres Projekt mit insgesamt 29 Wohneinheiten für die psychosoziale Betreuung von Erwachsenen begonnen, das durch die Organisation Laube betrieben wird. Das Objekt wird nahe dem Ortszentrum nach den Plänen des

ortsansässigen Architekturbüros Hochhäusl & Moosbrugger ZT-GmbH an der Brunnaergasse 13 errichtet. Auf einer Nutzfläche von rund 1.100 m<sup>2</sup> werden neben den Einzelappartements auch ein Aufenthalts- und ein Gruppenraum sowie Therapieräume für die Bewohner und Räumlichkeiten für die Mitarbeiter entstehen.

Die Fertigstellung des Projekts, das mit einer Bausumme von rund 2,4 Millionen Euro realisiert wird, ist für Ende diesen Jahres geplant.



Im Bild bei der Projektpräsentation der neuen „Laube Innergebirg“ von links Arch. DI Karl Moosbrugger, Rupert Reiter (Salzburg Wohnbau), DI Christian Struber MBA (Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer), Architektin Brigitte Wassertheurer (Hochhäusl & Moosbrugger ZT GmbH), Alois Autischer-Elvenich-Norman MAS (Laube-Geschäftsführer), Walter Kleißl (Österreichische Bundesforste), Landtagspräsident Ök.-Rat Simon Illmer, Ing. Hubert Lienbacher (Projektleiter), Landesrat Walter Blachfellner, Dr. Roland Wernik MBA (Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer) und Vizebürgermeister Hansjörg Obinger.

**Autohaus Steinbacher**  
Gasteinerstraße 58  
5500 Bischofshofen  
Tel.: 06462 / 2513  
[www.auto-st.at](http://www.auto-st.at)

**Das Team von Autohaus Steinbacher bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen ein unfallfreies Jahr 2013**

**Starten Sie mehr als ein Auto**

**IN ÖSTERREICH LÄUFT ETWAS SCHIEF: HOHE PREISE MACHEN DAS LEBEN KAUM LEISTBAR.**

**WIR SIND ÜBER 3 MILLIONEN STIMMEN FÜR MEHR VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT.**

Für gesunde und lebbare Preise.  
[www.ak-schreib.at](http://www.ak-schreib.at)

**AK**  
Österreichischer  
Gewerkschaftsbund

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2013!



EBSTER BAUGESELLSCHAFT m.b.H. & Co KG  
 Werksgelände 17 · A 5500 Bischofshofen  
 T: 06462 / 31 91-0 · F: 06462 / 31 91-83  
 www.ebster-bau.at · office.bischofshofen@ebster-bau.at

## Dank an Marketenderinnen

**Bischofshofen** - Mit einem herzlichen „Dankeschön“ möchte sich die Bauernmusikkapelle Bischofshofen auf diesem Weg bei Anja Steinberger, Sabine Wimmer, Maria Glatzhofer und Martina Laner für wunderbare zehn Jahre bedanken. Die vier Marketenderinnen haben die Bauernmusik bei ihren Ausrückungen in ausgezeichneter Weise begleitet. Vor allem bei den Marschwertungen übernehmen die Marketenderinnen eine besondere Aufgabe. Nicht nur optisch prä-

sentieren sie gemeinsam mit dem Stabführer „ihre“ Musikkapelle, sondern geben in der ersten Reihe auch den „richtigen Schritt“ vor. „10 Jahre als Marketenderin im Dienste der Blasmusik zu stehen, ist eine Besonderheit und für alle Mitglieder eine große Freude. Daher ist es uns ein Anliegen, zum Abschluss ihrer „Karrieren“ noch einmal Danke zu sagen“, blickt Sepp Steinberger (Obmann und Stabführer) stolz auf die erfolgreichen Jahre zurück.



*Ein Prosit  
 2013*



*...allen Kunden  
 und Geschäftsfreunden  
 wünscht*

**SALLER**

**Fenster und Portale, Stahlbau  
 Fassadenkonstruktionen, Tore**

5500 Bischofshofen • Dr.-Hans-Liebherr-Straße 1  
 Tel. 0 64 62 / 23 63-0 • Fax 0 64 62 / 23 63-6  
 office@metallbau-saller.at

**WWW.METALLBAU-SALLER.AT**

## LENKERAUSKUNFT



Bei Übertretung mit Kraftfahrzeugen erhält der Zulassungsbesitzer in der Regel eine Anfrage der zuständigen Behörde, wer das Fahrzeug zu einem bestimmten Zeitpunkt (Vorfallstag) gelenkt hat. Kommt der Zulassungsbesitzer dieser Verpflichtung nicht nach, erfolgt eine Bestrafung. In einem konkreten Fall hat der Zulassungsbesitzer angegeben, das Fahrzeug wäre von zwei Brüdern abwechselnd gelenkt worden, ohne dies näher zu konkretisieren. Der Zulassungsbesitzer wurde schlussendlich wegen Verletzung der Auskunftspflicht bestraft, mit der Begründung, er wäre verpflichtet gewesen, den konkreten Lenker mit Daten bekanntzugeben; wäre er dazu nicht in der Lage, weil das Fahrzeug mehreren Personen zur Verfügung gestellt wurde, so wäre er verpflichtet gewesen, entsprechende Aufzeichnungen zu führen. Es reicht sohin nicht, gegenüber der Behörde bloß vage Angaben zu machen, will man nicht einer Bestrafung ausgesetzt werden.

**Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl**

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen  
 Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6  
 email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

## Bezirksmeisterschaften Gerätturnen Turn 10

**Bischofshofen** - Mitte Dezember fanden in der Wielandner-Halle in Bischofshofen die Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen für die Pongauer Hauptschulen und Gymnasien Unterstufe statt.

Ein Rekordteilnehmerfeld von 43 Mannschaften mit insgesamt 258 Kindern präsentierte am Reck, Boden, Barren, Balken und beim Sprung ihr Können. Es ist organisatorisch einiges notwendig, damit der Bewerb mit 36 Kampfrichtern, 43 Mannschaftsbetreuern und einem reibungslos funktionierendem EDV-Team rund läuft. Hier bewährt sich seit Jahren das Team der Wielandner Sporthauptschule Bischofshofen, das für die Gesamtorganisation verantwortlich zeichnet. Durch das Engagement der Pädagogen und Pädagoginnen in den vielen Schulen gelingt es immer wieder, die Kinder zu motivieren, sportliche Grundlagen zu legen und somit zum Wohle des Sports und der Kinder zu arbeiten.

Ein besonderes Highlight waren natürlich die Fernsehaufnahmen von RTS (Regional TV Salzburg), die einen Bericht über die Bezirksmeisterschaft gestalteten. Was ist eigentlich „Turn 10“? Bei diesem System, das sowohl für Schulen als auch für Verei-

ne Anwendung findet, kann man statt vorgegebener Pflichtübungen aus einem Elementkatalog von 15 Übungen frei maximal zehn persönliche Übungen zu einer Kür zusammenstellen - daher auch der Name Turn 10. Jedes gewertete Element zählt einen Punkt in der sogenannten A-Note, ungeachtet seiner subjektiven Schwierigkeit. Körperspannung, Technik und Dynamik: Das sind die Bewertungskriterien für die B-Note, die auch maximal 10 Punkte betragen können, was in der Addition von A und B-Note höchstens 20 Punkte pro Gerät ergeben kann. Was steckt pädagogisch dahinter? Ein wesentlicher Aspekt ist, dass individuelle Stärken der



Kinder gefördert werden. Die Bewertung bestraft nicht Fehler, sondern belohnt gut gelungene Übungen, dies ergibt einen nicht zu unterschätzenden pädagogischen Mehrwert. Gemeinschaftsfördernd ist auch der Grundgedanke, dass Schulwettkämpfe immer als Mannschaftswettkämpfe durchgeführt werden und im Sinne der Fairness werden natürlich Sportklassen und Regelklassen getrennt gewertet. Als Turnerhochburg präsentierte sich die Sporthauptschule Altenmarkt, die mit sechs Mannschaften bei den unterschiedlichen Kategorien den Bezirksmeistertitel feiern konnte. Die Wielandner Sporthauptschule und die Sporthauptschule Werfen konnten jeweils eine Kategorie für sich entscheiden.

Bemerkenswert sind die Mädchen der 1B der Wielandner Sporthauptschule, die mit dem Mannschaftssieg zusätzlich auch alle Podiumsplätze in der Einzelwertung für sich verbuchen konnten.

Bei den Regelschulen gewannen die Hauptschule Wagrain und das BG St. Johann jeweils zwei Titel und die Hauptschule St. Johann und die Hauptschule Großarl sowie die Hauptschule Radstadt je einen Bezirksmeistertitel.



**JUSS**  
EKZ KARO  
BISCHOFSHOFEN

Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

Tel. 06462/4196 • [www.juss.at](http://www.juss.at)



**WINTER  
SCHLUSSVERKAUF**

BIS

**-50%**

reduziert (ab sofort - solange der Vorrat reicht!)

## Traditionelles Krampusschießen

**Bischofshofen** - Am Gauschießstand in Mitterberghütten wurde von Mitte November bis Anfang Dezember das traditionelle Krampusschießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole durchgeführt. Daran nahmen 77 Schützen sowohl ungeübte (durften das Gewehr auflegen) als geübte (schießen ohne Auflage) teil. Ein Teiler ist ein Schuss in die Mitte der Scheibe, der mittels RIKA Auswertmaschine auf ein Hundertstel ausgemessen wird. Je niedriger ein Teiler ist, desto zentraler ist der Schuss. Bei der Wertung

wurde ein Teiler (Punkte bis Hundert) zu der Wertung aus zehn abgegebenen Schüssen dazugezählt. Ergebnisse (Wertung): 1. Julian Rückl, 2. Maria Lainer, 3. Peter Rohrmoser jun., 4. Peter Rohrmoser sen. und 5. Kaspar Rückl. Ergebnisse (Juxscheibe): 1. Peter Rohrmoser jun., 2. Elisabeth Rückl, 3. Erhard Putz, 4. Harald Lutz und 5. Kurt Niederdorfer. Dieses Jahr wurde der markante Punkt von Mag. Ingrid Strauß (Gemeinde Bischofshofen) auf der Juxscheibe ausgesucht. Dieser wurde in einem Kuvert bis zur Siegerehrung ver-

schlossen gehalten. Bei der Siegerehrung wurde das Kuvert geöffnet und der Punkt vorgelesen. Dieses Jahr war es die Eisenkugel am Fuße des Krampusses.



## 20. HC Hervis Hallenturnier

**Bischofshofen** - Anfang Dezember fand in der Wielandner Halle das schon traditionelle Hallenturnier des HC Hervis statt. Teilgenommen haben 15 Mannschaften aus Salzburg und Tirol, die Hallenfußball auf einem teils sehr hohen Niveau zeigten. Kein Wunder, waren ja doch sehr viele Regional- und Landesligaspieler bei diesem Turnier im Einsatz. Zufrieden mit ihrem Abschneiden konnte natürlich auch der Veranstalter HC Hervis sein. Ihre Vorrunde souverän gewonnen, traf die Mannschaft in der Zwischenrunde auf Orduspor und gewann mit 2:0. Im Halbfinale spiel-

ten die Kicker des HC Hervis gegen den Geheimfavoriten FC Bodenlose groß auf und gewannen mit 3:2. In einem spannenden Finale musste man sich dann gegen den FC Intervall mit 2:3 geschlagen geben. Dies tat der Freude aber keinen Abbruch und es wurde dann bei der Siegerehrung im BSK Stüberl ausgelassen gefeiert. Torschützenkönig(e) wurden mit je acht Treffern: Amir Lelic (HC Hervis), Stefan Scherer (Bodenlose) und Marco Salvatore (FC Stegfeld). Zum besten Torhüter wurde Björn Gstatter (Bodenlose) gewählt. Im Bild stehend von links der HC

Hervis: Enes Duranovic, Toni Farmer, Dominik Walzl, René Eisl und Roland Filous, hockend von links: Amir Lelic, Christian Bräundl und Christian Plattner.



NÄHRUNG BESTIMMT DAS GANZE LEBEN. SIE KANN KRANK MACHEN ODER GESUND. WAS ZÄHLT, SIND DIE AUSWAHL, DIE KOMBINATION UND DAS MASS – GUT ESSEN IST DIE DEVISE.



KOSTENLOSE ERNÄHRUNGSBERATUNG IM PONGAU UND PINZGAU

# ESSEN. Aber RICHTIG.

ERNÄHRUNG KANN VIEL BEWIRKEN – LASSEN SIE SICH BERATEN.

- Wohlfühlgewicht und Gewichtsprobleme
- Ernährungsumstellung
- Ernährung bei erhöhtem Blutzucker bzw. Diabetes
- Ernährung bei erhöhten Blutfetten (Cholesterin & Co)
- Nahrungsmittel-unverträglichkeiten
- Erkrankungen im Bereich Magen/Darm/Galle/Bauchspeicheldrüse/Leber

### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Dienstag, 22. Jänner 2013:**  
Bischofshofen, 9.00 - 12.00 Uhr  
Zell am See, 14.00 - 17.00 Uhr

**Mittwoch, 20. Februar 2013:**  
Bischofshofen, 9.00 - 15.00 Uhr

**Donnerstag, 21. Februar 2013:**  
Zell am See, 9.00 - 15.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter der Telefonnummer 0662 8989-8800



## Erfolgreiche Judokas

**Bischofshofen** - Bei toller Stimmung, beeindruckendem technischen Judoniveau und mit viel Kampfgeist wurde Ende November in der Wielandnerhalle in Bischofshofen die Judo Mannschaftslandesmeisterschaft der Schüler ausgetragen. Sieben Burschen- und vier Mädchenmannschaften kämpften um den begehrten Landesmeistertitel. Durch die intensive Arbeit im Verein des ESV Sanjindo konnten gleich vier Mannschaften gestellt werden. Nach dem Staatsmeistertitel konnte auch der Landesmeister-

titel bei den Mädchen durch Elisa Baumgartner, Jana Wilson, Chiara Aina, Emilia Reiter, Tina Neuhauser, Anna Grünauer, Melanie Niederdorfer, Sandra Wilfling, Lisa Dengg, Catarian Klingner und Maria Höllwart nach Bischofshofen geholt werden. Siege gegen PSV 6:4, Hallein 8:2 und JU Pinzgau 6:4. Bei den Burschen konnte die Mannschaft 2 den 5. Platz erkämpfen. Die Mannschaft 1 eroberte die Silbermedaille und mußte sich im Finale nur knapp mit 6:5 gegen JU Pinzgau geschlagen geben.



## Sporthauptschule on Ice

**Bischofshofen** - Der Auftakt in die heurige Red Bulls Fans of the Future-Saison fand Mitte November statt und führte die beiden Eishockey-Profis Dominique Heinrich und Alexander Pallestrang an die Sporthauptschule Bischofshofen. Nachdem sich die beiden Spieler kurz vorgestellt hatten, ging die Fragestunde auch schon los. Von Fragen zur Ausrüstung, zum Spielbetrieb, über den Werdegang der Spieler, ihrem Verdienst bis hin zu Aktivitäten auf dem Eis - es wurde fast jeder Bereich des Lebens eines Eishockeyprofis zur Sprache gebracht. Mit großer Begeisterung umringten die Kinder schließlich die beiden Profis am Ende der Stunde, als es noch Autogramme gab und

die eine oder andere persönliche Frage beantwortet wurde. Highlight war kurz darauf der Besuch der Eisarena mit allen Sportklassen am 20. November beim Heimspiel gegen SAPA Fehérvár AV19, wo die Kids für mächtig Stimmung auf der B-Tribüne sorgten.



**Impressum**  
**Bischofshofen Journal**, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb.  
**Herausgeber und Medieninhaber:** Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at  
**NEU! UNSERE HOMEPAGE:** [www.bischofshofen-journal.at](http://www.bischofshofen-journal.at)  
**Werbung und Redaktion:** Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser - Fax 06462/3592  
**Gründer des BJ im Jahr 1990:** Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger  
**Layout:** Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at  
**Druck und Bindung:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergsstraße 12, A-3100 St. Pölten  
**Satz- und Druckfehler vorbehalten!**

**PS Installationen**

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

**06462/2526**



Wir wünschen allen  
 Kunden und Geschäftsfreunden  
 ein gesundes,  
 erfolgreiches Jahr 2013!



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung  
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service

## Masott-Alm

Familie Scharler  
 Haidberg 18 · 5500 Bischofshofen  
 Telefon 0 64 62 / 27 64

**Ausflugsziel**  
 für Naturgenießer,  
 Wanderer, Rodler



**Rodelbahn**  
 in super Zustand



**Kinderfreundlich**



**Feiern**

wie Geburtstag, Taufe,  
 Firmenfeiern ect. werden  
 gerne angenommen



Auf Vorbestellung  
 bewirten wir Sie mit  
**hausgemachten**

**Speisen**

wie Fleischkräpfen,  
 Kasnock'n, Bratl,  
 Schnitzerl, Kaiserschmarrn uvm.



Besondere Spezialitäten  
 von unseren  
**Zeburindern**



**NEU**  
 großer Parkplatz mit  
 Schneebar



**Rodelverleih**



[mosott@aon.at](mailto:mosott@aon.at)  
[www.mosott.at](http://www.mosott.at)

# Veranstaltungen im Jänner 2013

## BISCHOFSHOFEN

(Info 0 64 62 / 24 71)

- Do. 3. 19 h Kunst Quadrat - Künstlerstammtisch, Public  
Fr. 4. 20 h Pongowe music line im Schützenhof, s. S. 14  
Sa. 5. Training & Qualifikation Vierschanzentournee, Skisprungschanze  
(10 h Einlass, 13 h Mannschaftsführersitzung,  
14.15 h Offizielles Training und 16.15 h Qualifikation)  
Sa. 5. Alpenverein: Benzeck 2.077 m, Info: 0664/1214399  
So. 6. Finale der Vierschanzentournee, Schanze  
(10 h Einlass, 15 h Probe-Durchgang, 16.30 h:  
1. Wertungs-Durchgang, anschließend Finale  
Mi. 9. 19.30 h pongowe Filmreihe - Film 4: Triff die  
Elisabeths, Kultursaal  
12.+13. Alpenverein: Schitouren-Ausbildungslehrgang,  
Info: 0664/7357 6527  
So. 13. 18 h Abendmusik, Pfarrkirche  
Do. 17. 18.30 h "Vorgestellt" - Preisträger des Jahres  
2012, Ranftl Buchhandlung  
18. - 20. Beatlemania - Workshop, Pfarrsall & W.-Halle  
(Anmeldung [www.chorverbandssalzburg.at](http://www.chorverbandssalzburg.at))  
Sa. 19. 20 h Feuerwehrball, Gasthaus Alte Post  
Sa. 19. Alpenverein: Kalkbretterkopf 2.412 m,  
Info: 0664/847 41 79  
So. 20. 19 h Beatlemania - das Konzert, Wielandnerhalle  
Fr. 25. City-Speed-Up, Mohshammerplatz, s. S. 7  
So. 27. 8. Hervis Hochkönigstrophy Bischofshofen

## MÜHLBACH

(Info 0 64 67 / 72 35)

- Di. 1. 18 h Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche  
Sa. 5. 19.30 h Brauchtums-Perchtenlauf, Dorfplatz  
Sa. 5. Livingroom Open - Freesportfest des Jahres  
So. 20. 9 h Sebastianifest, Bittgänge von St.Veit/Pg.,  
Hl. Messe in der Pfarrkirche  
Fr. 25. 10.30 h „Winterliche-Wichtel-Geschichte“ mit  
Josefine Merkatz  
Sa. 26. 20 h „Die Cuba-Boarischen“ im Knappenheim

## PFARRWERFEN

(Info 0 64 68 / 53 90)

- Di. 1. 19 h Traditioneller Pfarrwerfner Perchtenlauf  
2. - 31. Ausstellung: Spreitz Greti (Keramik), Gemeindefoyer  
Do. 10. 19.30 h Gesprächsabend „Wa(h)re Schönheit“,  
Volksschule  
Di. 15. 19.30 h Vortrag - Was können wir über die  
Zukunft wissen?, Pfarrkasten  
Sa. 19. 20 h Fetzen gaudi 2013, Gemeindefestsaal  
Mi. 30. 19.30 h Einladung zur Generalversammlung,  
Volksschule

## WERFEN - TENNECK

(Info 0 64 68 / 53 88)

- Sa. 5. 20 h Life-Musik im Kuenburger Mundschenk  
Sa. 12. 20 h Feuerwehrball, Gasthof Kärntnerhof  
Sa. 12. 19.30 h Konzert - Klavier und Geige-Duo,  
VS Werfen Saal der Begegnung  
Sa. 19. 20 h Pyjamaparty beim Kuenburger Mundschenk  
Sa. 26. 20 h Ball Kameradschaftsbund, GH Kärntnerhof

## WERFENWENG

(Info 0 64 66 / 420)

1. - 31. Ausstellung: Michi Walchhofer im FIS-Landes-  
Skimuseum (Mi, Fr, Sa, So)  
jeden Mi. 20.30 h Abendführung durchs FIS-Landes-  
Skimuseum  
12. + 13. Schlittenhunderennen  
Sa. 19. Ortsmeisterschaft Ski- und Snowboard

## HÜTTAU-NIEDERNFRITZ

(Info 0 64 58 / 71 03)

- Sa. 5. Rauhachtmesse am Hochgründeck  
Sa. 12. 14 h Eisschießen Freiwillige Feuerwehr -  
Kameradschaftsbund, Niedernfritz  
Sa. 12. 20 h Ortsball der Landjugend Hütttau, Postwirt  
Sa. 26. 13 h Schlittenrennen der Grab'n Teufeln mit  
Aftershowparty, Fritzerberg

## ST. MARTIN/TGB.

(Info 0 62 43 / 40 40-59)

- Fr. 4. Langlauf-Bezirksmeisterschaft für Kinder und  
Schüler, Schwaigloipe  
Sa. 5. 10 h Pichler Friedl Gedenkturnier, Sportplatz  
Sa. 19. 20.30 h Kameradschaftsball, Moawirt



*Wir wünschen all unseren Leserinnen  
und Lesern ein erfolgreiches und  
vor allem gesundes Jahr 2013!*